

Briefkastanonkel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum**

Band (Jahr): - **(1922)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Briefkastenonkel



Mario! Ein franz. Jahrbuch ist kürzlich erschienen und auf Bestellung hin durch uns zu beziehen. Preis 4—5 Fr.; kommen Sie gelegentlich einmal vorbei. Udr. unten! Heiri: Douglas ist mit Mary Pickford verheiratet, Rio Im ledig. Gloor, Bern: Conrad Weidtkarten überall erhältlich! Egon: Sie haben recht, es ist wirklich ein Skandal! Ich werde mich zu bessern suchen. Schnuggi: Der Name läßt allerlei Vermutungen zu. Ob das für die Film Laufbahn reicht? Lola: Ich kenne in diesem Punkt nur einen Ratschlag: Hände weg! Hedie: Ob Henny Porten schon...? Ich bin doch kein Geburtenregister! Das hat übrigens mit Filmkunst nichts zu tun! Verschiedene: Die Bilderbücher „sollen“ demnächst fertig werden. Oder wollt Ihr den alten Jahrgang? Also abwarten!

Verlangte Adressen: Priscilla Dean, 1932 Cahuenga Avenue Hollywood (Calif.). — Harry Liedtke, Berlin-Schöneberg, Apostel Paulusstraße 13/14.

Eine internationale Konferenz der Filmindustrie in Paris. Vor kurzer Zeit fand in Paris eine Besprechung von Vertretern der französischen, deutschen, italienischen und englischen Filmindustrie statt, die den Zweck hatte, die vier Länder einander näher zu bringen. Nach dem großen Erfolg der neuesten in Paris laufenden deutschen Filme „Scherben“ und „Der müde Tod“ zu schließen, war die Konferenz nicht ohne Erfolg. Anschließend fand auch eine Besprechung mit den Vertretern der Fach- und Tagespresse statt, an der selbst die führenden Pariser Blätter teilnahmen.

Das große Bilderbuch des Films

Die große **1921** Prachtausgabe
200 bis 300 Seiten * Alle Porträts in der Größe 18×23 cm.
Künstlerische Ausführung im Kupfer-Tiefdruckverfahren.

Geschaffen unter Mitwirkung erster Fachmänner und Schriftsteller, bringt es neben Szenen aus den bedeutenden Filmwerken des Jahres 1921 auch die Bildnisse der bekanntesten und beliebtesten Filmkünstler und Filmkünstlerinnen der Welt.

Erscheint in einigen Wochen * Preis Fr. 3.— zuzüglich Porto.

Verlag „Zappelnde Leinwand“, Zürich

Im Interesse prompter Lieferung Bestellung schon jetzt erbeten.